



Pinhole Towers

Der in Deutschland lebende, polnische Fotograf Stanislaw Chomicki arbeitet mit einer Kamera, die in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt: die Pinhole Camera (Lochkamera). Sie ist ein einfaches, fotografisches Gerät, das aus einer simplen Box mit einem Loch besteht, durch welches das Bildmotiv von außen auf das Filmmaterial im Inneren fällt. Das kopfstehende Bild wird durch eine winzig-kleine Öffnung in der Vorderseite des Kameragehäuses erzeugt. Die Kamera muss dabei nicht mehr als ein schwarz-gestrichener Kasten sein. Im Vergleich zu Aufnahmen mit einer fokussierenden Kamera sind die Bilder, die mit einer Lochkamera aufgenommen werden, unschärfer. Die Tiefenschärfe dagegen erstreckt sich über das gesamte Motiv. Dazu kommen leichte Überstrahlungen, die den Lochbild-Aufnahmen eine geheimnisvolle, mythisierende Aura verleihen.

Für Fotoserie *Pinhole Towers* nahm Stanislaw Chomicki fast alle Frankfurter Hochhäuser auf. Vielfach ausgezeichnet und ausgestellt, sind die Aufnahmen bis zum 27. November 2016 auf der Architektur Biennale in Venedig zum Thema *Time Space Existence* ausgestellt.
> <http://www.palazzomora.org/index.php?page=4&lang=en>

© Stanislaw Chomicki | Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.













